

S'Blättli



Ausgabe 2011/1
30. April 2011

Inhalt	Seite
Begrüssung	1
Einladung HV	2
Programm HV	3
Traktanden HV	4
Mitgliederbeitrag	5
Mitgliederliste	5-7
Projektstand Pfadiheim	8/9
SN 2010	10
80 Jahre AL4	11-13
Abteilung AL4 SRK-Erlebnistag	14
Mitglieder	15

Beilagen

Anmeldeformular HV2011
Einzahlungsschein
Dauerauftragsformular

Begrüssung

Wow, das wird ein spannendes Jahr werden und so stellt sich nun auch die neuste Ausgabe unserer APV-Zeitschrift „S'Blättli“ dar. Wir bzw. die Abteilung Alvier Buchs feiert dieses Jahr ihr 80jähriges Bestehen und da haben wohl alle von uns etwas dazu beigetragen. Es ist einiges an Informationen zusammen gekommen und so bietet nun diese Ausgabe neben der Einladung an die diesjährige Hauptversammlung vor allem auch spannende Highlights aus der Vergangenheit.

Natürlich sind aber auch wichtige Eckpunkte des nicht weniger ereignisreichen Projekt Pfadiheim zu lesen. Dazu wurde nun auch das bereits letztes Jahr an der HV gewünschte **Dauerauftragsformular** kreiert. Wir vom Projektteam freuen uns auch weiterhin über kleine und natürlich auch grosse Beiträge zum Thema Finanzen. Einfach beiliegendes Formular ausfüllen und ab an die Bank. So einfach geht's!

Nun bleibt mir nur noch viel Spass beim durchstöbern zu wünschen!

Sheela



Einladung Hauptversammlung vom 28.05.2011



***Besuch beim Jubiläumsanlass:
„80 Jahre Pfadi Alvier Buchs“***

Pfadifestspiele auf Schloss Werdenberg - 80 Jahre Pfadi Alvier Buchs

Vor genau 80 Jahren wurde die Pfadiabteilung Alvier in Buchs durch Fritz Hauser ins Leben gerufen. In diesem Jubiläumsjahr haben die Aktiven nun diverse Anlässe in Vorbereitung. So werden am 28.5.2011 die Pfadifestspiele im Hof von Schloss Werdenberg durchgeführt. Interessierten Kindern und Jugendlichen werden fantasievolle Spiele und aktive Unterhaltung geboten. Zum Rahmenprogramm gehört selbstverständlich auch eine Festwirtschaft, wo während des ganzen Anlasses für's leibliche Wohl Spiesse, Getränke und andere Snacks angeboten werden.

Die Aktiven geben uns die Gelegenheit, diesen Verpflegungsstand personell aktiv zu betreuen. Die Pfadiabteilung geht sogar noch weiter und will uns die daraus resultierenden Nettoeinnahmen vollumfänglich an das Projekt „Neubau Pfadiheim“ spenden. Nach so vielen Jahren APV- Vereinsleben ist dies eine tolle Gelegenheit für uns, wieder einmal gemeinsam mit der Abteilung einen solch tollen Pfadianlass zu bestreiten. Daneben erhalten wir auch die Möglichkeit im Schlosshof unseren Infostand aufzubauen und entsprechend Werbung für das Neubau- Projekt zu betreiben.

Programm:

Samstag, 28.05.2011

10.00 Uhr	Besammlung freiwillige Helfer im Schlosshof (wir freuen uns über viele arbeitswillige Hände)
13.00 Uhr	Besammlung beim Werdenbergersee (Marktplatz)
anschl.	Begrüssung und kleiner Spaziergang zum Schloss
13.30 Uhr	Besuch und Mitwirkung bei den „Pfadi-Fest-Spielen“
17.30 Uhr	Besammlung und Apéro beim Pfadiheim
18.30 Uhr	Beginn der Hauptversammlung 2011
20.45 Uhr	Nachessen mit gemütlichem Hock

Sonntag, 29.05.2011

Übernachtende im Pfadiheim sind für das Morgenessen selber besorgt.



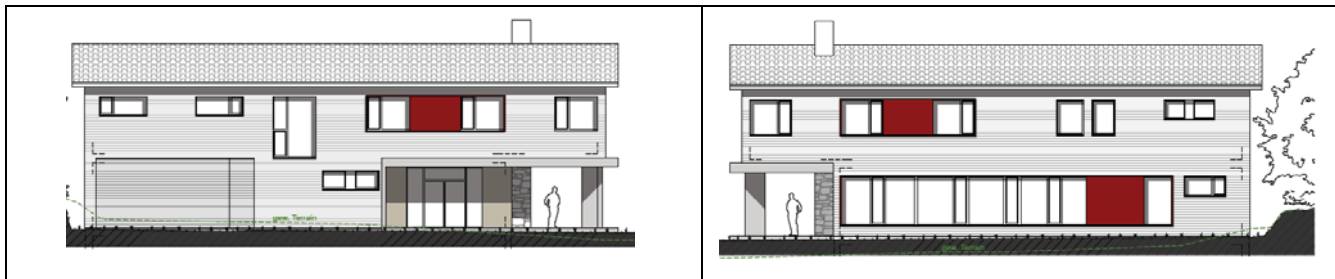
Traktandenliste HV2011:

1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV 2010
(auf das Vorlesen wird verzichtet, das Protokoll wurde im „s'Blättli“ und auf der Homepage publiziert)
5. Jahresberichte (APV-Präsident & Heimkommission)
6. Jahresrechnung 2010 (Verein & Heim)
7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
8. Budget 2011 / Mitgliederbeitrag
9. Mitgliederbestand
10. Jahresprogramm 2011
11. Mutationen / Wahlen
12. Projektstand Pfadiheim
13. Anträge:
 - Antrag Statutenänderung
(Art. 16: Verbindung zu den Abteilungen + Art 18: Heimfonds)
 - Antrag Verwendung der Mitgliederbeiträge 2011 + 2012 für das neue Pfadiheim
 - Antrag Vereinsbeitrag für das neue Pfadiheim
 - Antrag Fremdfinanzierung für das neue Pfadiheim
14. Allgemeine Umfrage

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle Mitglieder/Teilnehmer, die beigelegte Anmeldung auszufüllen und bis spätestens 14.05.2011 an: Kurt Eggenberger / Orion, Amatannenstrasse 2, 8882 Unterterzen (egku@bluewin.ch) zu retournieren.

Projekt Neubau

Pfadiheim „Schneggenbödeli“ 9470 Buchs SG



Standortbestimmung

Letztes Mal habe ich von reifen und unreifen Früchten berichtet. Viele Äpfel haben wir noch Ende letzten Jahres pflücken können. Unsere Plantage hat den Winter gut überstanden und zeigt sich heute im erfreulichen Frühlingserwachen mit wunderbaren Trieben und Farben. Die diesjährige Erntezeit ist noch weit und wir sehen heute schon, dass es ein gutes Jahr wird. Unsere Pflege und Geduld geht weiter und so werden viele stolze Früchte gedeihen.

Wo stehen wir heute? Seit der letzten Standortbestimmung haben wir einen kräftigen Sprung vorwärts gemacht. Wir konnten in der Beschaffung der Finanzen um ca. 80'000.- CHF zulegen. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis. Unser grosser Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen. Nur so ist es möglich, das hoch gesteckte Ziel zu erreichen. Es bereitet uns immer wieder viel Freude zu erfahren, dass unser Engagement für ein neues Pfadiheim grosse Achtung findet. Es sei eine gute und sehr sinnvolle Sache! Das dürfen wir immer wieder hören. Der Pfadfinderorganisation gehört heute noch Respekt und Anerkennung für ihre grosse Arbeit zu Gunsten der Jugendförderung. Dies gilt auch für das Einzugsgebiet unserer Abteilung Alvier. 80 Jahre Pfadi Alvier Buchs (seit 1931) dürfen wir dieses Jahr miteinander feiern. Allein das ist ein Zeichen dafür, dass auch in unserer Region die Aktivitäten der Pfadi wahrgenommen, geschätzt und unterstützt werden. Es ist aber auch ein Beweis dafür, dass sich unsere Abteilung über all die Jahre weiterentwickelt hat und die Grundwerte immer wieder erhalten konnte. Das ist eine tolle und sehr bemerkenswerte Leistung. Der Stolz dafür gehört uns allen. Wir Alten wie auch Jungen haben einen ungeheuer grossen Beitrag dazu geleistet. Auch den kommenden 80 Jahren soll unsere Jugend am Geschehen und Mitgestalten des pfaderischen Lebens mit Motivation und Freude begegnen können. Dazu möchten wir ihnen nicht nur viel Glück, Ausdauer und Engagement wünschen, sondern ihnen auch die nötige Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Das neue Pfadiheim!

An dieser Stelle lade ich alle APV'ler ein, am Besuch auf dem Schloss Werdenberg teil zu nehmen. Die Pfadi zeigt sich da unserer Bevölkerung mit viel Herzblut.

Zurück zu dem Hauptengagement in unserem Projekt. Nach wie vor gilt unser Fokus der Finanzbeschaffung. Wir haben den Meilenstein vom Oktober 2010 nicht erreichen können. Somit wird unser Weg ans Ziel um eine zusätzliche Schlaufe verlängert. Der Plan sieht nun vor, dass wir uns dieses Jahr weiterhin mit der Finanzierung beschäftigen und der Start für die Bauaktivitäten im 2012 erfolgen wird. Jetzt werden auch die Bauunterlagen für die Submission erstellt und nach Ablauf der Eingabefrist beginnen die Preisverhandlungen. Auch da wollen wir das Potential ausschöpfen und entsprechende Rabatte gewinnen. Es geht Schritt für Schritt weiter!

Unsere aktuelle Erfolgsbilanz:

Finanzierung Pfadiheim Schneggenbödeli/Buchs					
		PLAN	IST	PLAN	IST
		[CHF]	[CHF]	[%]	[%]
Finanzierungskonzept "NEUBAU"		1'150'000		100.0	
Beiträge aus öffentlicher Förderung		625'000	440'000	54.3	38.3
	Buchs	395'000	395'000	34.3	34.3
	Grabs	65'000	10'000	5.7	0.9
	Sevelen	65'000	5'000	5.7	0.4
	Ortsgemeinde Buchs	50'000	20'000	4.3	1.7
	Kirchgemeinden	20'000	10'000	1.7	0.9
	Region	15'000	0	1.3	0.0
	Kanton	10'000	0	0.9	0.0
	Schweiz	5'000	0	0.4	0.0
Eigenleistungen		240'000	103'718	20.9	9.0
	APV Alvier-Werdenberg (Verein)	55'000	25'000	4.8	2.2
	APV Alvier-Werdenberg (Mitglieder)	50'000	41'730	4.3	3.6
	Pfadiabteilung Alvier	20'000	10'000	1.7	0.9
	Einnahmen von Anlässen	15'000	10'993	1.3	1.0
	Spenden für Bauteile & m2	100'000	15'995	8.7	1.4
Beiträge aus privater Förderung		285'000	160'649	24.8	14.0
	Beiträge Firmen	100'000	39'541	8.7	3.4
	Beiträge Stiftungen	100'000	61'500	8.7	5.3
	Beiträge Lotteriefonds	50'000	40'000	4.3	3.5
	Beiträge Private	30'000	16'108	2.6	1.4
	Pfadibewegung Schweiz	5'000	3'500	0.4	0.3
Fehlbetrag			445'633		38.8
Ist-Total (Stand 31.03.2011)			704'367		61.2

Ein ganz besonderes Dankeschön gehört unseren APV-Mitgliedern. Der Spendenbetrag ist erfreulich angestiegen und kommt nahe an den Budgetbetrag heran. Aus der Vereinskasse haben wir jedoch erst 50% vom Budget erfüllt. Das ist ein Traktandenpunkt, den wir an der HV11 besprechen werden. Weiter sehen wir, dass trotz grosser Anstrengungen vom Projektteam die Gesamtkosten nicht ohne Fremdfinanzierung abgedeckt werden können. An der kommenden HV unterhalten wir uns auch darüber. Mit unseren Kontakten zu Behörden, Institutionen und Firmen setzen wir weiterhin alles daran, um einen signifikanten Anteil der noch ausstehenden 38.8% bis zur Erreichung der Gesamtfinanzierung abzudecken. Auch zählen wir auf die geschätzte Mithilfe von euch allen. Gemeinsam werden wir unser Ziel erreichen. Das folgende Motto gilt immer noch.

„Jeder Rappen zählt!“

Orion

Schneggenbödeli-News 2010

Die Aktiven waren bereits wieder sehr fleissig und so liegt die aktuelle Ausgabe des Schneggenbödeli-News bereits wieder zur Bestellung bereit.

Die spannende, lustige aber auch sehr informative Jahreszeitung der Aktiven kann ab sofort gegen einen Beitrag von CHF 10.- auf das Konto der Pfadi Alvier Buchs

IBAN CH68 8125 1000 0902 6762 8
bei der Raiffeisenbank Werdenberg

bestellt werden.

Bitte Vermerk SN 2010 und komplette Adresse angeben.

Natürlich kann die Ausgabe auch direkt bei Sheela bezogen werden.

Die Aktiven freuen sich wenn auch ein paar APVler Interesse an ihrem eindrücklichen Jahresrückblick haben.



To scout or not to be...

Die in Buchs ansässige Pfadi Alvier feiert dieses Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. Eine Zahl, die sich sehen lässt und hinter welcher sich eine Vielzahl von Abenteuern, Freundschaften und Erinnerungen verbirgt.

Die Geschichte der Pfadi Alvier reicht bis ins Jahr 1931 zurück: Damals brachte ein 19-jähriger Deutscher namens Fritz Hauser, der als Fotograf in Buchs arbeitete, die Pfadfinderbewegung hierher. Selbst begeisterter Pfadfinder und Leiter vermochte er es, viele Jugendliche von der Ideologie der Pfadfinder zu überzeugen. Bereits nach zwei Jahren standen die Gründungsmitglieder vor dem Problem, dass die zeitaufwändige Leiterausbildung nicht mit dem Mitgliederzuwachs Schritt halten konnte.



Die damals noch rein männliche Abteilung hatte in der ersten Dekade ihres Bestehens keinen leichten Stand in der Buchser Gesellschaft. Nicht jedermann konnte die jugendliche Begeisterung für das Spiel im Wald verstehen und vielen Kritikern waren die sonntäglich stattfindenden Übungen, die doch oftmals bis in die Dämmerung dauerten, ein Dorn im Auge. Die Pfadfinderbewegung war in der Schweiz denn auch noch sehr jung. Gerade einmal 18 Jahre bestand der Dachverband PBS (Pfadfinderbewegung Schweiz), bevor auch in Buchs eine Abteilung ins Leben gerufen wurde. Dementsprechend gering war die



Akzeptanz auf Seite der Bevölkerung. Insbesondere der Lehrerschaft gefiel die neue Bewegung gar nicht. Die Spannung zwischen den beiden Lagern spitzte sich so zu, dass im Jahre 1940 sogar einige Kinder aus Furcht vor den Lehrern die Abteilung verliessen. Jedoch gab es auch unter den Lehrern Befürworter der Pfadfinderbewegung und so übernahm ein Lehrer 1943 das Amt des Elternratspräsidenten. Während des Zweiten Weltkrieges stieg die Mitgliederanzahl auf bis anhin unerreichte vierzig Jungen und der Wunsch eines Pfadiheims entstand. Robert Giger, eines der Gründungsmitglieder, ergriff die Initiative und konnte eine alte Militärbaracke erwerben, die sodann auf dem Schneggenbödeli aufgestellt wurde. Leider brannte das Heim nur kurze Zeit nach der Fertigstellung ab.

Die Kriegsmobilmachung im August 1939 schränkte den Abteilungsbetrieb stark ein. Es gab einen akuten Leitermangel und anstatt die Übungen wie gewöhnlich im Wald abzuhalten, setzten sich die Jugendlichen in der Landwirtschaft und bei Sammlungen für Kriegsgeschädigte ein. Sie sorgten jedoch nicht nur für Wohlfühlen in der Bevölkerung: Im November 1939 ging bei der Bundesleitung eine Meldung des Kantonal-Feldmeisters ein, in der er beanstandete, dass einige Buchser Pfader die Anwohner mit missverständlichen Trompetensignalen in Aufruhr versetzt hatten.

Auch nach Kriegsende setzten sich die Alvierler für wohltätige Zwecke ein. So halfen sie 1946 bei Kindertransporten und

hielten ein dreiwöchiges Lager für ungarische Flüchtlingspfader ab. Das Ansehen bei den Bürgern wuchs stetig und so kam es, dass 1947 sogar eine neue Baracke mit Spenden aus der Bevölkerung finanziert werden konnte. In den 50er Jahren wurden die Pfader dann auch vermehrt für gemeinnützige Tätigkeiten eingesetzt und so wurden sie zu gerngesehenen Helfern bei allerlei Anlässen.

Auch zum Dachverband PBS hatten die Alvierler zuerst ein schwieriges Verhältnis. Im Abteilungsarchiv finden sich bis in die 60er Jahre Mitteilungen über verkehrt herum aufgenähte Abzeichen und verbotene Besuche beim weiblichen Geschlecht. Wenn es um ihre eigene Interpretation von BiPi's Gesetzen ging, traten die Mitglieder der Pfadi Alvier stets geschlossen auf. Generell distanzierte sich die Abteilung von anderen Vereinen und pflegte einen gewissen Separatismus. In den 60er Jahren begann sich die Abteilung jedoch auch an kantonalen und nationalen Anlässen zu engagieren und das Verhältnis zum PBS besserte sich allmählich.



Seit den 30er Jahren bestand neben der bis dahin rein männlichen Abteilung Alvier die Pfaderinnenabteilung Werdenberg. Sie operierte völlig unabhängig und ein Miteinander wurde von einigen Leitern vehement abgelehnt. Die Abteilungen bestanden in einem friedlichen Nebeneinander. Doch finden sich seit den 50er Jahren einige Mitteilungen im Archiv, worin die Pfader erwähnen, dass sie auf einer

Wanderung zufälligerweise der Mädchenabteilung begegnet seien. Diese „zufälligen“ Begegnungen begannen sich zu häufen und so hielten die ersten weiblichen Leiterinnen aufgrund eines



Leitermangels in der Abteilung Alvier Einzug. Zusammen finanzierten die beiden Abteilungen dann auch den Ausbau des Pfadiheims Schneggenbödeli. Nachdem die einstige Baracke bereits 1956 und 1964 erweitert wurde, realisierten sie gemeinsam den dritten Ausbau im Jahre 1972, in den schlussendlich auch Mädchenräume integriert wurden. Die offizielle Vereinigung ging jedoch erst 1980/81 von statten. Seither werden alle Lager und Übungen zusammen unter dem Namen Pfadi Alvier durchgeführt.

Da die letzte Erneuerung des Heims jetzt auch schon bald wieder 40 Jahre zurückliegt, ist aktuell ein Neubau des Pfadiheims in Planung. Der Altpfaderverein der Abteilung Alvier, der sich mit der Realisierung dieses Projekts befasst, befindet sich in der Finanzierungsphase. Das Pfadiheim Schneggenbödeli ist Treffpunkt, sowie Rückzugs- und Planungsort für die ganze Abteilung.

Darüber hinaus ist es uns nur mit einem geeigneten Heim möglich, das ganze Jahr über Übungen durchzuführen. Genau deshalb sind wir alle fleissig auf Spendensuche, damit ein Fortbestand der Abteilung auch in Zukunft gesichert werden kann.

Aktuell zählt die Pfadi Alvier über 100 aktive Mitglieder im Alter von 4 bis ca. 25 Jahren, welche in fünf verschiedene Stufen aufgeteilt sind. Die Biber-, Wolfs- und

Pfaderstufe trifft sich jeden Samstag-nachmittag, um miteinander ihrem Lieblingshobby nachzugehen. Die Übungen finden meistens im Pfadiheim Schneggenbödeli statt und werden stets von gut ausgebildeten Leitern geplant und durchgeführt, welche mit Herz und Seele mit dabei sind. Auch heute noch engagieren wir uns für Umwelt und Jugend, indem wir bei diversen Anlässen, wie beispielsweise der „Werdenberger Umweltputzete“ (WUP) und dem Kinder- & Jugendtag mit von der Partie sind.

Zu unserem 80-Jahre Pfadi Alvier Jubiläum möchten wir nun allen Interessierten die Möglichkeit bieten, mit uns unser Hobby zu teilen. Unter dem Motto „Pfadi Für Jedermann“ sind im Jahre 2011 alle Übungen, Anlässe und Lager auch für Nichtpfadis zugänglich. Auf diesem Wege soll den Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, an einzelnen Anlässen teilzunehmen oder einige unvergessliche Tage in einem Lager zu verbringen, ohne sich bereits verpflichtet zu fühlen, jeden

Samstag anwesend zu sein. Kurz vor den jeweiligen Anlässen werden im W&O die Details zu den Anlässen bekannt gegeben. Als nächster Anlass werden am 28. Mai die Pfadifestspiele auf Schloss Werdenberg stattfinden. Während die Kinder und Jugendlichen sich zurück ins Mittelalter versetzen lassen können, indem sie abenteuerliche Posten in und ums Schloss absolvieren, können die Eltern in unserer Gastwirtschaft verweilen. Vom 11.-13. Juni findet das alljährliche Pfingstlager für alle zwischen 4 und 15 Jahren statt. Da es in Buchs durchgeführt wird, anbietet es sich als Gelegenheit uns zu besuchen und dabei das Lagerleben kennenzulernen. Die Pfadi Alvier Buchs freut sich auf ein aufregendes Jubiläumsjahr und hofft, etwas von der Begeisterung, die wir für unser Hobby empfinden, weitergeben zu können!

Allzeit Bereit

Figaro

Veranstaltungskalender der Pfadi Alvier Buchs

Was	Wann
Pfadifestspiele	28. Mai
Schnupperanlass im Schloss Werdenberg	
Pfingslager	11.-13. Juni
Dreitägiges Lager in Stall oder Zelt	
Sommerlager	9.-23. Juli
Zweiwöchiges Zeltlager ab 11 Jahren	
Buchserfest	20. August
Festbetrieb an der Bahnhofstrasse in Buchs	
Herbstlager	1.-8. Oktober
Einwöchiges Hauslager ab 6 Jahren	
Waldweihnachten	17. Dezember
Weihnachtsfeier im Wald	

Weitere Infos findet Ihr auf www.alvier.ch

SRK-Erlebnistag: Spielerisch junge Detektive ausgebildet

Der erste Erlebnistag der Regionalstelle Sarganserland und Werdenberg des Schweizerischen Roten Kreuzes (SK), Kanton St. Gallen, war ein Erfolg. Erklärtes Ziel war ein Beitrag zur sozialen Integration von Kindern.

Buchs. – Nach der Begrüssung der neugierigen Kinderschar durch die Regionalleiterin des SRK und das Leiterteam der Pfadi Alvier Buchs ging es gleich los mit dem spannenden Programm

konnten am späteren Nachmittag direkt umgesetzt werden, als die Detektivausweise auf unerklärliche Weise verschwunden sind. Das Donerkommando Alvier hat diese aber umgehend beim Schloss wieder aufgestöbert, sodass alle Kinder ihre neu erlangten Ausweise bei der Rückkehr stolz ihren Eltern präsentieren konnten.

Das Ziel des Schweizerischen Roten Kreuzes bestand darin, Kindern, die sonst nicht die Möglichkeit haben, im Herbst in die Ferien zu fahren, ein besonderes Erlebnis zu bieten, damit sie bei



rund um das Thema Detektive. Eine Schnitzeljagd führte die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren zum Grillplatz auf der Egeten. Die angehenden Detektive übten ihr Handwerk wie Anschleichen, Verstecken und Verfolgen spielerisch beim „Hochfanigs und Versteckis“.

Für das typische Pfadi-Mittagessen mit Würsten, Schlangenbrot und Schoggi-Bananen wurde eifrigst Holz gesammelt. Aber nicht nur das Grillieren über dem Feuer erforderte etwas Geduld, auch das Ablesen der Fingerabdrücke mit Pinsel und Kreidepulver musste erst erlernt werden. Grosse Freude bereitete ebenfalls das Balancieren auf der selbstgebauten Seilbrücke. Die erlernten Fähigkeiten

Schulbeginn davon erzählen können. Ausserdem sollten sie das Angebot einer Jugendorganisation kennenlernen. Die Pfadi Alvier Buchs hat sich bereit erklärt, Leiterinnen und Leiter für diesen Anlass zur Verfügung zu stellen und hat ein attraktives und spannendes Programm ausgearbeitet. Die Kinder fassten sehr schnell Vertrauen in das Leiterteam und genossen es, ganz im Mittelpunkt zu stehen.

Der SRK-Erlebnistag wird künftig jährlich durchgeführt. Die Vermittlung der Kinder an das SRK erfolgt über soziale Institutionen in der Region.

Pony

Mitglieder

Mit grosser Trauer machen wir Euch die schmerzhafteste Mitteilung, dass unser Aktivmitglied

Ruben Poletti v/o Kibitz

am 22. Januar 2011 verstorben ist.

Als aufgestellten, jungen und engagierten Pfadfinder haben wir Kibitz in unseren Herzen verewigt. Es ist sehr schwer, einen solch geliebten Menschen zu verlieren. Jedoch werden die Erinnerungen, die er uns hinterlassen hat, für immer bleiben. Mit seiner Lebensfreude und seiner Ausstrahlung hat er die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, verschönert, umso schwerer fällt es uns, dies zu akzeptieren. Wir werden Kibitz auch auf diesem letzten Weg begleiten.

"Der Mensch, der blind ist für die Schönheit der Natur, hat nur das halbe Vergnügen am Leben gehabt."

Lord Robert Baden-Powell

Wichtige Daten:

28. Mai 2011 HV

9. Juni 2012 HV



Konto

Mitgliederbeiträge:

Alt-Pfadfinderverband

Post Finance 90-15726-7

IBAN

CH36 0900 0000 9001 5726 7



Konto

Projektsponsoring:

Projekt Pfadiheim Buchs

Alt-Pfadfinderverband

Raiffeisenbank Werdenberg

9470 Buchs

IBAN

CH38 8125 1000 0008 6947 6

Wir wünschen folgenden APV-lern alles Gute...



...zum prächtigen
Pfadinachwuchs:

Gems & Andrea
zu Dario Noah
geb. am 24.02.2011



Weitere Infos im Web:
<http://www.apv-alvier.ch>

Benützt doch einfach für Fragen, Anregungen, Kritik und/oder auch Lob unsere neue Homepage!

Redaktion:

Sheela

Cornelia Aregger-Schlegel

Mädliweg 35c

CH-9470 Werdenberg

Tel.: 081 / 756 17 69

E-mail: sheela@alvier.ch